

DIE WEBERBANK PRÄSENTIERT

# HERTHA EXKLUSIV

Nr. 5 · 22. Oktober 2011



Für VIP-Gäste

VIP-Porträt: Prof. Dr. Fisseneuert  
Tunay Toruns Lieblingsort  
Was wurde aus ... Carsten Ramelow?



**Solarstrom lohnt sich.  
Investieren Sie heute in Ihre Zukunft!**

B5 Solar Unternehmensservice - alles aus einer Hand!

Beratung ● Planung ● Finanzierung ● Montage ● Fernüberwachung



www.b5-solar.de  
info@b5-solar.de  
+49(0)33 234 24 97 0

B5 Solar GmbH | Nauener Straße 9 | 14641 Wustermark

# VIP-Termine 22. 10. bis 4. 11. 2011



© Thomas Hoepker/Magnum

### BERLIN-KREUZBERG

#### Aller verkehrt – Die Stachelschweine

Im neuen Programm „Aller verkehrt“ gehen Die Stachelschweine auf kabarettistische Reise durch Berlin und den Rest der Republik. Pointensicher werden dabei satirische Schauplätze angefahren und die absurdesten Regionen und (Themen-)Gebiete besucht.

www.diestachelschweine.de



© Art-Resources, New York

### BERLIN-PRENZLAUER BERG

#### Mord im Dunkeln – Krimi-Dinner

Am 23. 10. bietet sich den Gästen des Dunkelrestaurants Nocti Vagus die Gelegenheit, in einen spannenden Kriminalfall verwickelt zu werden. Ein Mord, drei Gänge und viele Verdächtige in absoluter Dunkelheit – Spannung pur.

www.noctivagus.com



© M. Grande

### BERLIN-FRIEDRICHSHAIN

#### Tomás Saraceno – Cloud Cities

Mit der Ausstellung in der Nationalgalerie im Hamburger Bahnhof wird es erstmals möglich sein, etwa 20 Ballonmodule des argentinischen Künstlers zu sehen und seine Installationen zu erleben und betreten.

www.hamburgerbahnhof.de

Titelbild: © City Press



© bpk/Friedrich Seidenstücker

### BERLIN-KREUZBERG

#### Friedrich Seidenstücker

Bis zum 6. Februar 2012 werden in der Berlinischen Galerie in einer großen Retrospektive des deutschen Fotografen (1882–1966) mehr als 200 Aufnahmen, die zwischen 1925 und 1958 in Berlin entstanden sind, gezeigt.

www.berlinischegalerie.de



## Was wurde eigentlich aus Carsten Ramelow?



© Imago



© VDV

### CARSTEN RAMELOW

Carsten Ramelow spielte nach seinem Engagement für HERTHA BSC bei Bayer 04 Leverkusen. Von 1998 bis 2004 war er Teil der Nationalmannschaft und absolvierte 46 Länderspiele.

1974 in Berlin geboren, feierte Carsten Ramelow seinen ersten großen Erfolg als 19-jähriger Amateur bei den „HERTHA-Bubis“, der Mannschaft, die mit dem Einzug ins DFB-Pokalfinale 1993 bundesweit für Furore sorgte.

In der darauffolgenden Saison stieg er zum Stammspieler der Profimannschaft auf und unterstützte die Herthaner in der Zweiten Bundesliga bis zur Saison 1995/96, in der der Defensiv-Allrounder zu Bayer 04 Leverkusen wechselte. Sechs Jahre spielte Ramelow

im Trikot der Nationalmannschaft, bestritt insgesamt 46 Spiele für Deutschland. Bei der Weltmeisterschaft 2002 wurde er Vizeweltmeister.

Doch auch nach seiner aktiven Karriere ist Ramelow dem Fußball treu geblieben: Seit 2003 ist Carsten Ramelow Vizepräsident der Vereinigung der Vertragsfußballspieler, kurz VDV, die die Interessen der Fußballspieler in Deutschland vertritt und ihnen in Bereichen wie Vorsorge, Recht und Medizin beratend zur Seite steht.

## Über den Lieblingsort von Tunay Torun



© Tanja Schnitzler

Illuminiert: Konzerthaus und Französischer Dom am Gendarmenmarkt.



© City-Press

### TUNAY TORUN

Der Offensivspieler bestritt beim HSV bereits 27 Bundesligaspiele und stellte die erste Neuverpflichtung der Saison 2011/12 für HERTHA BSC dar.

Jedes Jahr im Oktober erstrahlen viele Berliner Wahrzeichen, Gebäude und Kulturdenkmäler in ganz neuem Licht – immer dann, wenn Künstler und Lichtdesigner aus aller Welt im Rahmen des „Festival of Lights“ die Sehenswürdigkeiten der Stadt mit ihren Lichtinstallationen gekonnt in Szene setzen.

Bereits zum siebten Mal in Folge findet das Illuminationsfestival in Berlin statt, begleitet von vielen Kunst- und Kulturveranstaltungen rund um das Thema Licht. Tunay Torun, Offensivspieler und erste Neuverpflichtung von HERTHA BSC in der aktuellen Bundesligasaison, sieht sich

die beleuchteten Wahrzeichen gern bei einem nächtlichen Spaziergang an. Besonders der illuminierte Gendarmenmarkt hat es dem gebürtigen Hamburger angetan. Mit seinen imposanten Gebäuden bietet er die perfekte Kulisse für eine künstlerische Lichtinszenierung. Torun, der neben seinem Einsatz bei HERTHA BSC auch für die türkische Nationalmannschaft auf dem Platz steht, genießt es, die im Grunde bekannten Bauwerke neu zu entdecken und gerade jetzt im Herbst, wenn die Tage kürzer und dunkler werden, die Innenstadt in vielen Farben erstrahlen zu sehen.

# Taktik-Besprechung

Die aktuelle Anlagestrategie der Weberbank, Berlin.  
Heute: Aktienmärkte

Noch immer hängt für die Kapitalmärkte sehr viel von den vielstimmigen politischen Entscheidungen der Euroländer ab. Diese zu antizipieren fällt noch schwerer, als eine Konjunkturprognose abzugeben. Durch diese Unsicherheit ist die Höhe der Tagesschwankungen an den Aktienmärkten enorm angestiegen. Jeder hat Angst, den Zug in die eine oder andere Richtung zu verpassen. Um bei all dieser Hektik eine klare Linie zu behalten, hier eine Übersicht unserer derzeitigen Einschätzungen.

- Die volkswirtschaftlichen Frühindikatoren weisen bislang auf eine Abschwächung, aber nicht auf einen Abschwung oder gar eine Rezession hin.
- Eine erneute Bankenkrise ist die aktuell größte Gefahr für die Aktienmärkte. Allerdings könnte eine Verschärfung der Situation benötigte Entscheidungen deutlich beschleunigen (siehe aktuell Rettung der Dexia-Bank).
- Es ist unwahrscheinlich, dass die Schuldenkrise in Europa durch ein zentrales Ereignis gelöst werden kann. Es ist vielmehr damit zu rechnen, dass dieses Thema sich noch eine längere Zeit hinzieht.

- Da die Schwellenländer aktuell mit erhöhten Inflationsraten kämpfen und deshalb eher konjunkturdämpfende Maßnahmen betreiben, werden sie die Weltkonjunktur nicht wie 2008 sofort wieder deutlich beschleunigen. Über kurz oder lang wird dieses solide wirtschaftliche Agieren die Schwellenländer aber wieder begünstigen.

- Je länger die Schuldenkrise schwelt, ohne sich zu einer Finanzkrise wie nach der Lehman-Pleite 2008 auszuwachsen, desto mehr wird ein Gewöhnungsprozess einsetzen, der es den Aktienmärkten erlauben kann, sich trotz unsicherem Umfeld zu erholen, zum Beispiel auf Basis sehr niedrig gewordener Kurs-Gewinn- und Kurs-Buchwert-Verhältnisse.

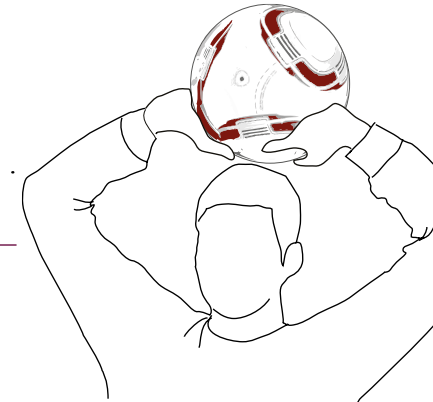
Wir raten im Ergebnis davon ab, die aktuellen Tagesschwankungen abpassen zu wollen. Eher ist eine defensive Grundpositionierung mit einer gewissen Kassehaltung sinnvoll – defensive Aktien aus den Sektoren Pharma, nichtzyklischer Konsum und Telekommunikation sind dabei zu bevorzugen.

Oktober 2011

# Einwurf

„HIN UND HER MACHT  
TASCHEN LEER.“ Börsenregel

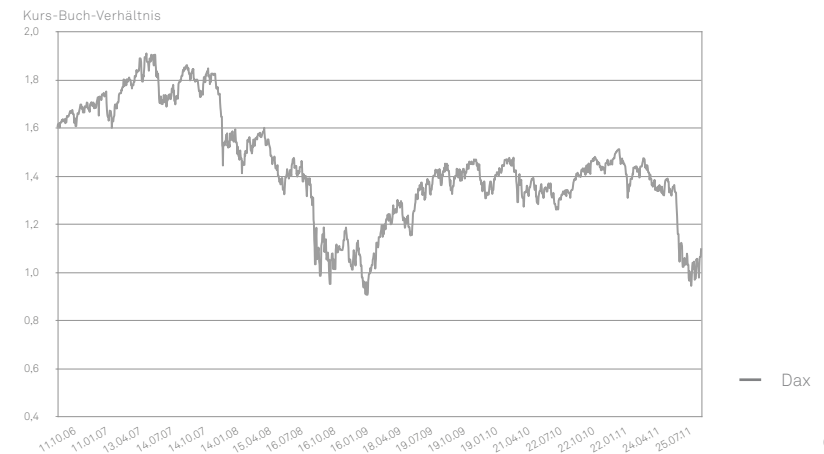
→ Ein ständiges Kaufen und Verkaufen, um die aktuellen Tagesschwankungen abpassen zu wollen, belastet das Depot und die Nerven. Eine langfristige Positionierung ist im Regelfall erfolgreicher.



# Nahaufnahme

## Kurs-Buch-Verhältnis auf den Aktienmärkten

Die Entwicklung der Kurs-Buch-Verhältnisse auf den Aktienmärkten der jüngsten fünf Jahre zeigt, dass die Aktienkurse gesunken sind – hier am Beispiel des Dax. Der Buchwert vieler Unternehmen ist derzeit höher als deren Kurswert.



# Fußballgenuss mit Rechtssicherheit

Prof. Dr. Fissenewert berät Unternehmen zum Thema „Compliance“

*Herr Prof. Dr. Fissenewert, was genau macht Ihre Kanzlei Buse Heberer Fromm?*

Als Full-Service-Kanzlei beraten wir in allen Bereichen des Wirtschafts- und Steuerrechts an den Standorten Berlin, Brüssel, Düsseldorf, Essen, Frankfurt, Hamburg, Mailand, München, New York, Palma de Mallorca, Paris, Sydney und Zürich. Einer unserer Schwerpunkte ist der Bereich „Compliance“.

2011 hat meine Kanzlei erneut die Auszeichnung „Independent Law Firm of the Year Central Europe“ erhalten.

*Was genau umfasst das Thema „Compliance“?*

Der Begriff „Compliance“ umfasst die Gesamtheit der Maßnahmen, die das rechtliche Verhalten eines Unternehmens, der Leitungs- und Aufsichtsorgane und seiner Mitarbeiter sicherstellen soll. Compliance sorgt für Rechtssicherheit im Unternehmen und für Reputationsschutz nach außen: Mitarbeiter und Führungskräfte werden von Risiken entlastet, die Gefahr von Verstößen wird verringert und die Aufklärung solcher Verstöße erleichtert.

*Was muss bei diesem Thema beachtet werden, und wo liegen die gesetzlichen Grenzen?*

Das Recht wird immer komplizierter. Viele wissen gar nicht, dass sie möglicherweise gegen Gesetze verstoßen. Was früher üblich und scheinbar rechtens war, gilt heute oft nicht mehr. Insbesondere im Sponsoring- und Hospitality-Bereich herrscht große Unsicherheit.

Hinter „Compliance“ steht der erstmalige, systematische Ansatz, unternehmensinterne Prozesse und Vorgaben so aufzusetzen, dass die Einhaltung nicht mehr dem Zufall, dem individuellen Engagement oder dem partiellen Abteilungsinteresse zu verdanken ist, sondern als „Compliance-Architektur 24/7“ mit dem internen wie externen Unternehmensauftritt verbunden ist.

*Wann gilt ein Geschenk als Aufmerksamkeit, ab wann als potenzieller Bestechungsversuch?*

Bleiben wir beim Sport. Grundsätzlich sind Einladungen zum Fußball hervorragend dazu geeignet, auch privat ins Gespräch zu kommen. Dies ist im Rahmen von Compliance zulässig, denn wenn man transparent und offen mit der Einladung umgeht, sind Risiken für beide Seiten kaum erkennbar. Problematisch wird es, wenn Einladungen einen Charakter be-



© BerlinApotheke

kommen, wo schon das Bauchgefühl sagt: „Da stimmt etwas nicht.“ Zum Beispiel eine vertrauliche Einladung zu einem Champions-League-Spiel, die nicht an die Vorgesetzten oder andere Personen kommuniziert wird.

*Welchen Rat zum Thema „Compliance Rules“ würden Sie anderen Unternehmern geben?*

Nutzen Sie das Thema „Compliance“ für sich zum Vorteil. Schaffen Sie Compliance, bevor Ihre Kunden es von Ihnen verlangen. Compliance erzeugt erwiesenermaßen einen erheblichen Imagevorteil.

*Zurück zum Fußball – was begeistert Sie an HERTHA BSC?*

Mich begeistert die neue Professionalität der HERTHA. Hier hat man alles hinter-

fragt und neu geordnet – wie bei Compliance – mit großem Erfolg.

*Wer ist Ihr persönlicher Lieblingsspieler?*

Patrick Ebert, er erkennt Chancen und nutzt sie. Ich mag aber auch die Berliner Bayern, die unserem Verein so gut tun.

*Was bedeutet Ihrer Meinung nach HERTHA für die Stadt?*

HERTHA ist das sportliche Aushängeschild der deutschen Hauptstadt.

*Wie schätzen Sie den heutigen Gegner ein?*

Gegner wie Mainz 05 muss HERTHA zu Hause schlagen können.

*Ihre Prognose für das heutige Heimspiel?*

3:1.

## Zehn Fakten über die Stadt Mainz

In dieser Rubrik dreht sich alles um die Heimatstadt des heutigen Gegners. In zehn Fakten erfahren Sie zum aktuellen Spiel alles über die Stadt Mainz.



© picture alliance/Bildarchiv Monheim

Das Wahrzeichen der Stadt – der hohe Dom zu Mainz in der Altstadt.

1. Die Lieblingsfarbe der Mainzer ist Blau, mit weitem Abstand gefolgt von Grün und Lila. Das ergab die Abstimmung bei einer Ausstellung.
2. Die Mainzelmännchen sind ein echter Export-schlager. Sie geben auch in Taiwan, Korea und Südafrika ihre Gags zum Besten.
3. Pionier der Fernsehfastnacht und Dauerbrenner: „Mainz, wie es singt und lacht“ flimmerte bereits 1955 über den Bildschirm.
4. Wer „Quellmänner“ bestellt, bekommt Pellkartoffeln auf den Teller.
5. Der Erfinder des Buchdrucks wurde als Johannes Gensfleisch geboren. Gutenberg, ein Hinweis auf seinen Geburtsort, wurde später als Name übernommen.
6. Mainzer Domspitzen haben Tradition. Die Spezialität aus Nougat schmeckt Süßmäulern seit über 200 Jahren.
7. Die Mainzer Republik war das erste demokratische Staatswesen auf heutigem deutschen Boden. Der Freistaat bestand 1793.
8. Ein Herz für den Gerstensaft: Jährlich zieht die Mainzer Bierbörse Tausende Bierliebhaber an.
9. Vorbild für den Pariser Friedhof ist der ein Jahr zuvor (1803) in Mainz angelegte Hauptfriedhof.
10. Eine Zeitreise in die römische Vergangenheit von Mainz erwartet die Besucher des Isis- und Mater-Magna-Tempels, dessen Fundament 2000 bei Erdarbeiten freigelegt wurde.

## Genuss unter dem S-Bahn-Bogen: Sachiko Sushi in Charlottenburg



© Sachiko Sushi

Spezialität des Hauses – flambierter Lachs mit grünem Thai-Spargel.

Auf Japanisch bedeutet „Sachiko“ Glückskind. Dass dieser Name richtig gewählt war, zeigt der ungebrochene Erfolg des 1995 eröffneten Sushi-Restaurants. Unter den Charlottenburger S-Bahn-Bögen, nahe beim Savignyplatz, liegt Deutschlands erste Sushi-Kaiten-Bar, und damals wie heute kommt das Essen auf kleinen Schiffchen zum Gast. Der sitzt an der ovalen Theke, schaut dem Sushi-Meister beim Umgang mit Messer und Meerrettich zu und lässt

sich den butterzarten Fisch auf der Zunge zergehen. Dazu schmeckt am besten Sake – ob warm aus dem Porzellanbecher oder kalt aus dem Holzkästchen mit Salzrand, darüber lässt sich wunderbar streiten. Zumindest so lange, bis das nächste Schiffchen vorbeifährt und die köstlichen Happen darauf locken. Wer beim Essen Lust darauf bekommt, sich selbst einmal als Sushi-Koch zu versuchen, der kann dies in diversen Kursen lernen, die das Restaurant anbietet. Lecker ist das Ergebnis auf jeden Fall, denn Sachiko Sushi verwendet ausschließlich Fisch aus Sri Lanka, dessen Herkunft sich lückenlos zurückverfolgen lässt. Jubun meshiagaré – guten Appetit.

**HERTHA-VIP-Gäste erhalten gegen Vorlage des Magazins HERTHA Exklusiv ein Glas japanisches Bier oder Wein auf Kosten des Hauses.**

Sachiko Sushi  
Jeanne-Mammen-Bogen 584, 10623 Berlin  
Tel. 030 313 22 82, [www.sachikosushi.com](http://www.sachikosushi.com)

### IMPRESSUM

Herausgeber: HERTHA BSC | Hanns-Braun-Straße, Friesenhaus 2 | 14053 Berlin | Telefon 030 30 09 28-0  
Telefax 030 30 09 28-99 | Redaktion: Peter Bohmbach (Verantw.), Robert Burkhardt (Stellv.)

Produktion: B|B|E Branded Entertainment GmbH | Alexanderstraße 7 | 10178 Berlin  
Verantwortlich: Christian Bracht | Redaktion: Georg Doyle  
Art Direction: Christina Knapp Voith

Trainerbank und  
Weberbank haben etwas  
gemeinsam:

Hier entstehen  
Strategien.

Die Weberbank präsentiert HERTHA EXKLUSIV. Profitieren auch Sie von unseren exklusiven Leistungen. Vereinbaren Sie einen Termin. Wir freuen uns auf Sie. Informationen erhalten Sie telefonisch unter (0 30) 8 97 98-234 oder unter [www.weberbank.de](http://www.weberbank.de)

Meine Privatbank.

**Weberbank**  
Actiengesellschaft